

Beiheft

S 118

1395 Dez. 22 [feria quarta, crastino beati Thome] Xanten.

[672

778 Goiswinus, Dechant in Xanten, an den Erzbischof Friedrich von Cöln: im Auftrage der Elizabet de Voerste, Elefca des Stifts Vreden, habe er in seiner Wohnung auf der Zummunität der Xantener Kirche die Jutta vanne Ahus, letzte Äbtissin von Vreden, und alle sonstigen Interessenten citiert, um gegen die Confirmation der Erwähsten gegebenenfalls Einsprache zu erheben. Während von dieser Partei niemand erschien, bat dagegen Saris (!) de Blenbruyet im Namen der Erwähsten um Contumaz-erklärung der Nichterschieneenen; diese erläßt er hiermit und spricht das Urtheil aus (decernimus) supradictam Elizabet de Voerste electam ad eandem abbaciam ecclesie secularis Vredenensis fore et esse admittendam ac cum ipsa ad omnes et singulos actus huiusmodi negocium tangentes cum omnibus solempnitatibus debitis et consuetis fore procedendum. Was er ihm hiermit mittheile.

Orig. Siegel abgefallen; Lade 197, 2.